

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1515**



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Herrn Ole Schmidt
Ausschussgeschäftsführer
Postfach 71 21
24171 Kiel

28. November 2006

Stellungnahme zur Änderung des Schulgesetzes

- a) Gesetzentwurf der Landesregierung zur Weiterentwicklung des Schulwesens in Schleswig-Holstein – Drucksache 16/1000**
- b) Antrag der Fraktionen CDU und SPD – Drucksache 16/1637**
- c) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. vorgezogene Schuleingangsuntersuchung – Drucksache 16/124**

Sehr geehrter Herr Schmidt,

der Landesjugendring hat Verständnis für die von den Fraktionen von CDU und SPD eingebrachten Änderungen, die Haupt- und Realschulen bis zum Schuljahr 2010/11 zusammen zu führen, die Gesamtschulen bis zu diesem Zeitpunkt zu Gemeinschaftsschulen weiter zu entwickeln und die Festlegung der an den Schulen zu erreichenden Bildungsabschlüsse unter Berücksichtigung der Vereinbarungen der KMK zur Sekundarstufe I an Schulen mit mehreren Bildungsgängen vorzunehmen.

Es kommt aber nicht nur darauf an, die schulorganisatorischen Fragen für die schulische Bildung im Lande zu regeln, entscheidend wird für die Qualität der schulischen Bildung sein, ob es gelingt, in Zukunft alle Schülerinnen und Schüler angemessen und individuell zu fördern. Der Landesjugendring fordert deshalb, unbedingt die Klassenstärke vor allem in den Regionalschulen so zu wählen, dass weder die jetzigen Realschüler noch die Hauptschüler unter der Zusammenlegung der beiden Schulen leiden. Im Gegenteil, die Regionalschule kann nur dann eine erfolgreiche Schule werden, wenn sowohl die Haupt- als auch die Realschüler von der Regionalschule einen Mehrwert haben. Das kann erreicht werden durch eine Absenkung der Klassenstärke auf höchstens 20 Schülerinnen und Schüler pro Klasse und durch verstärkte Anstrengungen in der Lehrerfortbildung, bei der Lehrer vor allem mit Methoden des individuellen Lernens besser vertraut gemacht werden müssen.

Den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur vorgezogenen Schuleingangsuntersuchung begrüßt der Landesjugendring. Frühe Förderung von Kindern, die aus „benachteiligten Verhältnissen“ kommen ist ein entscheidender Baustein zur Förderung des Schulerfolgs dieser Kinder.

Hierzu und zu den oben genannten Punkten verweisen wir auf unsere Stellungnahme zur Weiterentwicklung des Schulwesens in Schleswig-Holstein vom 20.06.2006.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Peter Jensen'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Jens Peter Jensen
Geschäftsführer